



Haidvogel Ferdinand – 80. Geburtstag



Hruby Anna – 85. Geburtstag



Tiefenbacher Rosa – 80. Geburtstag



Brunner Leopoldine – 85. Geburtstag

Mit den besten Wünschen für unsere Jubilare!



Zuchna Maria – 80. Geburtstag



Kopp Josefine und Josef – Goldene Hochzeit



Hinterhofer Franziska und Josef – Goldene Hochzeit

Kirchstettener GEMEINDE NACHRICHTEN



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE KIRCHSTETTEN

Ausgabe 2 / 2008 - Juli

Erscheinungsort: 3062 Kirchstetten

An einen Haushalt / Zugestellt durch Post.at



**Gesundheitstag:
Viele haben mitgeholfen!**

**Juli / August
FerienSommer
in Kirchstetten:
Macht alle mit!
Gemeindegebiet**

**30. / 31. August
35 Jahre TMK:
Dämmerchoppen,
Tag der Blasmusik
Sichelbach**

**18. - 20. Juli
FF Kirchstetten-Markt:
Gartenfest
mit Weinschank
Feuerwehrhaus**

Geburten

Radl Jeremias, Totzenbach,
Kirchenstraße 12;
Maurer Daniel, Oberwolfsbach 30;
Bernhard Leonie, Ringstraße 9/2;
Veith Lukas, Wiener Straße 5;
Schartmüller Lena,
Am Bruckfeld 17;
Weißböck Lisa, Oberwolfsbach 6a.

Wir betrauern

Hell Josefa, Sommerhofstraße 2,
im 91. Lj.;
Kreusel Albin, Sichelbach 6, im 62. Lj.
Eheschließungen
Fietz Romana und Mag. Rosenthal
Oliver.
Seitz Mag. Katharina und Trinkl Dipl.-
Ing. Wilfried.

JUBILARE

70. Geburtstag:

Kopetzky Horst, Senning 3/1;
Vogel Heinz, Dir., Totzenbach,
Kortan-Gasse 2.

75. Geburtstag:

Sauer Anna, Paltram 10;
Tobner Maria, Sichelbach 32;
Köstler Erna, Sichelbach 28;
Schott Elvira, Sichelbach 23;
Krammer Margot, Totzenbach,
Steingrabenweg 6/2.

80. Geburtstag:

Brixner Augusta, Ringstraße 11;
Haidvogel Ferdinand, Doppel 13;
Tiefenbacher Rosa, Totzenbach,
Schlossstraße 35/2;
Zuchna Maria, Senning 2.

85. Geburtstag:

Brunner Leopoldine, Paltram 7;
Hruby Anna, Waasen 12.

Silberne Hochzeiten:

Köstler Karin und Josef,
Sichelbach 35;
Schwab Christine und Ing. Rudolf,
Paltram 31;
Temper Justine und Franz,
Josef Weinheber-Straße 19;
Zuchna Edith und Johannes, Senning 2.

Goldene Hochzeiten:

Grassinger Anna und Anton,
Aschberg 4;
Kopp Josefine und Josef, Paltram 5/1;
Hinterhofer Franziska und Josef,
Totzenbach, Kirchenstraße 3/2.

**GEMEINDEAMT
Direktkontakt**

eMail:
gemeindeamt@kirchstetten.at
homepage:
www.kirchstetten.at
Telefon:
02743 / 82 06
Fax:
02743 / 82 06 - 18

**GEMEINDEAMT
Parteienverkehr**

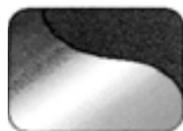
● MONTAG
von 8.00 - 12.00 Uhr
● DIENSTAG
von 8.00 - 12.00 Uhr
● MITTWOCH
von 16.00 - 19.00 Uhr
● DONNERSTAG
von 8.00 - 12.00 Uhr
● FREITAG
von 8.00 - 12.00 Uhr

**BÜRGERMEISTER-
Sprechstunden**

MITTWOCH
von 16.00 Uhr
bis 19.00 Uhr
im Gemeindeamt
(Anmeldung erbeten)

bzw. nach
telefonischer
Vereinbarung –
02743 / 82 06

Fassadenanstriche – Vollwärmeschutz – Malerei – Tapeten – Stuckarbeiten



MALERBETRIEB
Ing. Christoph HUTTERER
Malermester

3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 11
Tel.: 02743 / 36 75
Mobil: 0664 / 330 14 14
e-mail: hutterer@wavenet.at

Büro-Kasten:
Tel./Fax: 02744 / 72 03

VERANSTALTUNGEN

18. - 20. Juli 2008:
**FEUERWEHR-GARTENFEST
MIT WEINSCHANK**
Seilziehwettbewerb – 18. Juli / 18 Uhr
Motorradsegnung – 20. Juli / 10 Uhr
FF Kirchstetten-Markt / FF-Haus

20. Juli (Info-Tel.: 86 41):
KKK-THEATERFAHRT KOBERSDORF
»Zu ebener Erde und erster Stock«

22. - 25. Juli:
LITERATUR-SEMINAR
Kulturstammtisch Kirchstetten

26. Juli, 19 Uhr:
KINDERMESSE mit Cantores Dei
Pfarrgarten Ollersbach

2. August, 8 - 12 Uhr, Dorfplatz:
BAUERNMARKT KIRCHSTETTEN

2. August, ab 18 Uhr:
SOMMERNACHT DER KUNST
10 Jahre KKK
Galerie Mayerhofer - Hinterholz

3. August, ab 9.30 Uhr:
BEACHVOLLEYBALLTURNIER
Kirchstetten, J. Weinheberstraße

3. August (Info-Tel.: 86 41):
KKK-THEATERFAHRT GUTENSTEIN
»TUTANCHAMUN«

16. August (Info-Tel.: 86 41):
KKK-THEATERFAHRT STOCKERAU
»EIN KÄFIG VOLLER NARREN«

23. August, ab 11 Uhr:
KINDERFREUNDE-SPIELEFEST

30. August, ab 19 Uhr:
35 JAHRE TMK
DÄMMERSCHOPPEN
31. August, ab 9 Uhr:
TAG DER BLASMUSIK –
Sichelbach, Haus Mandl

6. September, 8 - 12 Uhr, Dorfplatz:
BAUERNMARKT KIRCHSTETTEN

6. September, ab 10 Uhr, Gstockert:
20 JAHRE ÖGV –
TAG DER OFFENEN TÜR
AM HUNDEAUSBILDUNGSPLATZ

7. September, ab 8 Uhr:
FUSSWALLFAHRT
NACH ST. PETER AM ANGER
Abmarsch Kirchenplatz Kirchstetten

21. September, ab 9 Uhr:
ERNTEDANKFEST TOTZENBACH
Pfarrverband

26. September, 19 Uhr:
KULTURSTAMMTISCH
AUDEN-GEDENKFEIER
Gemeindefestsaal

28. Sept., GH Kari, Brand Laaben:
WIR-MOSTKIRTAG

35 Jahre Trachtenmusikkapelle: Jubiläumsfeier Ende August beim »Tag der Blasmusik«

In den ersten Monaten dieses Jahres lag unser Hauptaugenmerk auf der Vorbereitung für das Frühjahrskonzert 2008. An diesem Abend konnten wir in einer zum Bersten gefüllten Mehrzweckhalle unser buntes Programm darbieten. Der tosende Applaus und die zahlreichen Spenden waren ein sichtbares Zeichen für Ihre Wertschätzung. Nochmals herzlichen Dank an alle BesucherInnen!

Eine schöne Anerkennung für unsere Tätigkeit war die Zuerkennung und Überreichung des NÖ Ehrenpreises des Landeshauptmannes in Bronze. Diese Auszeichnung kam für uns alle sehr überraschend und gibt uns noch mehr Schwung und Kraft für die Zukunft.



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Obmann Johannes Hölzl, Landes-Obmann Höckner, Kapellmeister Stefan Mandl und Bürgermeister Johann Dill.

Heuer können Sie uns aber auch während der Ferienmonate hören. Einmal beim Fest der FF Kirchstetten und schließlich beim Tag der Blasmusik. Dieses Musikfest findet vom 30. bis 31. August 2008 in Sichelbach statt. Ab Samstag-Mittag werden Sie von uns und unseren HelferInnen mit Speis' und Trank, aber auch mit musikalischen Darbietungen verwöhnt, gilt es doch, ein halbrundes Jubiläum zu begehen: »35 Jahre Trachtenmusik Marktgemeinde Kirchstetten«! Wir

freuen uns auf Ihr Kommen – besuchen Sie uns!

Unsere Musikjugend ist stets sehr aktiv und bei den oben genannten Terminen auch im Einsatz. Am besten, Sie überzeugen sich am Tag der Blasmusik selbst vom Können unserer begeisterten Jugend. Genaueres zur Jugendarbeit und den Aktivitäten rund um unseren Nachwuchs gibt es dann in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

Mit den besten Wünschen für einen erholsamen Sommer und auf ein Wiedersehen am letzten August-Wochenende grüßt Ihre Trachtenmusik.

OBMANN JOHANNES HÖLZL,
für den Vorstand



1. Klasse Volksschule: Rundreise durch die Welt der Instrumente

Am 6. Juni 2008 besuchte die 1. Klasse der Volksschule die Musikschule. Die Kinder dieser Klasse haben sich bereits das ganze Schuljahr unter der Leitung von VD Edeltraut Gößwein und Dr. Elisabeth Anzenberger (Musikschule) sehr intensiv mit Musik befasst.

Nun ging es an den praktischen Teil. Von den LehrerInnen der Musikschule wurde den Kindern gezeigt, wie die einzelnen Instrumente funktionieren. Danach ging es ans Ausprobieren. Alle Kinder waren mit großem Interesse und viel Eifer bei der Sache. Als es am Ende darum ging, welches Instrument jedem Kind am besten gefallen hat, antworteten viele mit »Alle«. Vielen Dank an die LehrerInnen der VS und der Musikschule und auch an die Begleitpersonen für die Unterstützung bei dieser Instrumentenvorstellung.

Infos zum Musikschulunterricht finden Sie im Internet unter www.msbkk.at. Auskünfte erhalten Sie unter 02743 / 32 80. Voranmeldungen können bis 31. Juli im Gemeindeamt abgegeben oder per Internet gesendet werden.

KULTURKREISKIRCHSTETTEN
Vernissage
»Wesenheiten« in der
Bergbaustadt Murau

Seit fünf Jahren besteht die Kulturspange des Vereins kulturkreiskirchstetten mit der Stadt Murau. Die Initiatoren – VbGm. Prof. Ingrid Skraba und Karl J. Mayerhofer aus Kirchstetten – finden immer wieder neue Wege, um sehenswerte Kultur in das Rathaus zu bringen. So entstand eine intensive gemeinsame Kulturaktivität, die heuer mit dem Projekt »Wesenheiten – Natura Animata« gemeinsam mit Schülerinnen der 4. Klasse der HBLA Murau gestartet wurde.

Nach Fotografien des Neulengbachers Fritz Weinauer schrieben die jungen Frauen der Schule ihre Fantasien und Gedanken in Italienisch nieder und mit Hilfe des Verlages Edition kkk entstand ein Bildband, der mit der Vernissage in der Murauer Rathausgalerie präsentiert wurde.

VbGm. Prof. Ingrid Skraba würdigte Karl J. Mayerhofer für seinen intensiven Einsatz für die Kultur und überreichte ihm die Ehrung der Stadt. In seiner Laudatio skizzierte Mayerhofer den Fotografen Fritz Weinauer und das Projekt »Wesenheiten«, das immer mehr Kreise zieht, in jeder Galerie anders wirkt und mit den italienischen Gedanken der Schülerinnen vielleicht ein Tor zu unseren südlichen Nachbarn öffnet.

Mit dem Gesang von Peter Mündl und der Musik von Karl Walla am Sax und Fritz Ucik am Klavier wurden die Bilder musikalisch interpretiert.

Unter dem Titel »Schutzengel« las Elke Klünsner ihre Gedanken zu einer Wolkenstimmung vor.

Mit der Weinkost von Alois Roch aus Seebarn überbrachten die Niederösterreicher den Gruß aus der Heimat und bedankten sich bei den Schülerinnen, bei VbGm. Prof. Ingrid Skraba und der Stadtgemeinde Murau.

Die Ausstellung ist bis Ende August in der Rathausgalerie zu sehen und der begleitende Bildband im Rathaus erhältlich.

BILD RECHTS: Vernissage-Gruppenbild mit VbGm. Prof. Ingrid Skraba und Karl J. Mayerhofer.

Literaturseminar in Kirchstetten:
Einladung zu interessant-amüsanten
Lesungen bekannter Autoren

Der Verein »Kulturstammtisch Kirchstetten« lädt ein:

S Kultur-
Stammtische

| | |
|---|--|
| <p>Dienstag, 22. Juli 2008, 19.00 Uhr, Gemeindefestsaal: »Sprache unser« von und mit ALOIS EDER Musikalische Umrahmung: Alfred Hertel, Oboe Norbert Herzog, Klavier</p> | <p>Mittwoch, 23. Juli 2008, 19.00 Uhr, Gemeindefestsaal: »Die Enkel der Tante Jolesch« Kurioses von und mit GEORG MARKUS</p> |
| <p>Donnerstag, 24. Juli 2008, 19.00 Uhr, Schmiedemuseum Totzenbach: »Aus dem Dorf gesprachen« von und mit ISOLDE KERNDL Musikalische Umrahmung: Zitherduo Laister</p> | <p>Freitag, 25. Juli 2008, 19.00 Uhr, Schloss Totzenbach: »Summertime« Autoren des Literaturseminars lesen aus ihren Werken Musikalische Umrahmung: Kirchenchor Ollersbach mit beschwingten Melodien</p> |

Freier Eintritt bei allen Veranstaltungen



Brief des Bürgermeister

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend! Die Sommerzeit ist da, die ersten Hitzetage haben wir bereits hinter uns gebracht. Bevor die Hochsommerzeit mit der Erntesaison einsetzt, möchte ich mich an Sie wenden, um Ihnen über das Geschehen im Gemeindebereich zu berichten.



Landes-Ehrenpreis für Trachtenmusikkapelle

Die Trachtenmusikkapelle Kirchstetten unter der Leitung von Kapellmeister Stefan Mandl hat am 19. April wieder ein sehr anspruchsvolles Frühlingkonzert in der bis auf den letzten Platz gefüllten VS-Mehrzweckhalle in Totzenbach geboten. Alle BesucherInnen waren von den erbrachten Leistungen begeistert. Auch die Blasmusikjugend hat sich in diesem Rahmen bereits, bei der präsentiert – die Kinder freuen sich bereits, bei der Trachtenmusikkapelle selbst aktiv mitwirken zu können. Ich freue mich mit unserer Trachtenmusik auch ganz besonders über die hohe Landesauszeichnung »Ehrenpreis des Landeshauptmannes von NÖ« in Bronze, die wir am 20. Mai in Krems aus den Händen von LH Dr. Erwin Pröll entgegen nehmen durften. Diese Auszeichnung wurde der Trachtenmusik unter Kapellmeister Stefan Mandl und Obmann Johannes Hölzl für die hervorragenden Platzierungen bei Marschmusik- und Konzertmusikbewertungen, Jugend- und Bläserkammermusikwettbewerben in den vergangenen Jahren verliehen. Die Gemeinde gratuliert zu dieser Auszeichnung und wünscht weiterhin viele Erfolge bei Bewertungen und Wettbewerben sowie generell viel Freude beim Musizieren!

Gratulation und Dank unseren Freiwilligen Feuerwehren

Ich möchte unseren Freiwilligen Feuerwehren Kirchstetten-Markt und Totzenbach sehr herzlich zu den hervorragenden Leistungen und Platzierungen bei den Abschnitts- und Bezirksleistungsbewerben gratulieren! Auch die Jugend hat heuer wieder hervorragende Ergebnisse erzielt. Sie haben dadurch unsere Marktgemeinde weit über die Gemeinde- und Bezirksgrenzen hinaus positiv präsentiert und ins Licht der öffentlichen Aufmerksamkeit gerückt. Ein großes Dankeschön an die Kommanden sowie an die Jugendführer für die vorbildliche Arbeit sowie an alle teilnehmenden FF-Kameraden und Jugendfeuerwehrmitglieder für ihren großen Einsatz und Eifer! Ich wünsche weiters der FF Kirchstetten-Markt für die Bundesfeuerwehrleistungsbewerbe, die heuer im Herbst in Wien stattfinden, eine optimale Vorbereitung sowie den gewünschten Erfolg beim Bewerb selbst. Wir sind stolz auf Euch, dass Ihr Euch diese »Feuerwehr-Staatsmeisterschaft« durch Eure hervorragenden Leistungen in den vergangenen Jahren qualifiziert habt! Beiden Feuerwehren für die Zukunft weiterhin alles Gute und viel Erfolg!

Jubiläum »30 Jahre Seniorenbund Kirchstetten - Totzenbach«

Der Seniorenbund Kirchstetten-Totzenbach feierte am 1. Juli im GH Gnasmüller sein 30-jähriges Bestandsjubiläum, wobei Obmann GGR a. D. Harrauer zahlreiche Ehren- und Festgäste begrüßen konnte. In diesem Rahmen durfte ich dem Seniorenbund Dank und Anerkennung der Marktgemeinde für die hervorragende Seniorenarbeit in den vergangenen 30 Jahren aussprechen. Lesen Sie bitte auf den folgenden Seiten meine weiteren Berichte. An dieser Stelle darf ich Ihnen zunächst einen schönen, erholsamen Urlaub, den Kindern tolle Ferien sowie den Landwirten eine gute Ernte wünschen und verbleibe mit freundlichen Grüßen
 Ihr Bürgermeister

Johann Jüll



Der Seniorenbund feierte sein 30. Bestandsjubiläum

4 DIE GEMEINDE GRATULIERTE . . .



. . . Ulrike Maurer und Manfred Weißenböck zur Geburt von Daniel

. . . Nicole und Gerhard Schartmüller zur Geburt von Lena



. . . Katja Veith und Markus Richter zur Geburt von Lukas



. . . Margit und Markus Weißenböck zur Geburt von Lisa



. . . Martina und Herbert Bernhard zur Geburt von Leonie

. . . Theresia und Winfried Radl zur Geburt von Jeremias



IMPRESSUM. Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Marktgemeinde Kirchstetten, Vertreten durch Bgm. Johann Dill. Alle: 3062 Kirchstetten, Wienerstraße 32. Fotos: Leopold Wanderer, Archiv, ZVG. Produktion: GRAL - Zeitschriftengestaltung, Grübl GmbH, 3108 St. Pölten, Unterwagramer Straße 35. Erscheinungsort und Verlagspostamt: 3062 Kirchstetten. Herstellungsort: 3108 St. Pölten. Erscheinungsweise: Vierteljährlich. Kostenlose Zustellung an jeden Haushalt im Gemeindegebiet.

Gemeinde sind wir alle . . .

GLÜCKWÜNSCHE 17

Wir gratulieren unseren Maturanten und Jungakademikern zu ihrem Schul- / Studienabschluss!



Nadja Steurer: Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik Sacre Coeur in Pressbaum – mit ausgezeichnetem Erfolg



Klaus Hammerschmid: HTBLVA Elektronik in St. Pölten – mit ausgezeichnetem Erfolg



Marina Köberl: Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in St. Pölten – mit ausgezeichnetem Erfolg



MMag. Manfred Hubauer: Lehramt Informatik und Sport / Informatik Management an der Uni Wien



Bakk.techn. Alexander Jung: Studium Elektro- und Kommunikationstechnik an der TU Wien



Thomas Ronge: HTBLVA Elektronik in St. Pölten



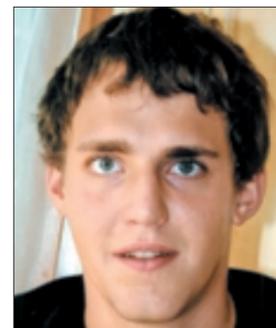
Lukas Habermeyer: HTBLVA Elektronik in St. Pölten – mit gutem Erfolg



Maximilian Meng: Bundesrealgymnasium in Wien



Sabrina Tiefenbacher: HAK in St. Pölten



Matthias Frühauf: BBASOP Bundesbildungsanstalt für Sozialpädagogik in St. Pölten



Janneke Duijnmaier: HTBLVA, Abteilung EDV und Organisation, in St. Pölten



Romana Emsenhuber: Fünfjährige HLW in St. Pölten mit Schwerpunkt »IT-Creativ«



Kathrin Maron: Fünfjährige HLW in St. Pölten mit Schwerpunkt »IT-Creativ«

Wir stellen vor



Die fertig gestellte und ausverkaufte Wohnhausanlage „ÖKO-Siedlung Sommerberg“ 36 geförderte Wohnungen mit Kaufoption

Niederösterreichisches Friedenswerk
gemeinnützige Siedlungsgesellschaft m.b.H.
A-1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119
Tel. 01/505 57 26
e-mail: post@frieden.at

Kirchstettener FerienSommer: MACHT ALLE MIT!

**Donnerstag, 17. Juli,
14 - 16 Uhr:**

**ALTE SPIELE – NEU ENTDECKT
MIT SILVIA DYGRYN**

ORGANISATION: Katholisches Bildungswerk, Alexandra Seidl

TREFFPUNKT: Spielplatz Totzenbach
(Volksschule in Totzenbach)

ANMELDUNG: Tel. 02743 / 88 29

VERPFLEGUNG: Getränke und Eis

Samstag, 19. Juli, 9 - 12 Uhr:

KINDERKOCHEN

MIT MICHAEL HUTTERER

ORGANISATION: Gesunde Gemeinde,

GGR Elfriede Schneider-Schwab

TREFFPUNKT: Schulküche VS in Totzenbach

ANMELDUNG: Tel. 02743 / 82 06

Samstag, 26. Juli, ab 17 Uhr:

FLOHMARKT

VON KINDERN FÜR KINDER

ORGANISATION: Arbeitskreis Ehe und Familie, Gerlinde Bürgmayer

TREFFPUNKT: Pfarrgarten Ollersbach
Bitte Decke oder Tisch mitbringen!

Samstag, 26. Juli, 19 Uhr:

FERIENMESSE MIT

»CANTORES DEI«

Anschl. Agape, Lagerfeuer, Gratiswürstel

ORGANISATION: Arbeitskreis Ehe und Familie, Gerlinde Bürgmayer

TREFFPUNKT: Pfarrgarten Ollersbach

Mittwoch, 30. Juli, 15 - 17 Uhr:

DIE FEUERWEHR LÄDT EIN

ORGANISATION: FF und FF-Jugend

Kirchstetten-Markt, Kdt. Stefan Neuhold

TREFFPUNKT: FF-Haus Kirchstetten

Samstag, 2. August, 15 - 17 Uhr:

KREATIVES

KINDER-PROGRAMM

ORGANISATION: KulturKreisKirchstetten,

Karl J. Mayerhofer

TREFFPUNKT: Atelier Mayerhofer in

Hinterholz

Sonntag, 3. August, ab 9.30 Uhr:

BEACH-VOLLEYBALLTURNIER

ORGANISATION: Referat für Jugend und Sport,

GR Tamara Tiefenbacher.

TREFFPUNKT: Beachvolleyballplatz,

Kirchstetten, Weinheber-Straße

Freitag, 8. August, 15 Uhr:

KASPERLTHEATER MIT

ALFRED & KATHRIN LINGLER

ORGANISATION: Verein der Freunde

Totzenbachs, VbGM. Maria Rollenitz

TREFFPUNKT: Alte Dorfschmiede in

Totzenbach

Montag, 11. August, 9 Uhr:

BESUCH BEIM IMKER

ORGANISATION: Referat für Familie und

Soziales, VbGM. Maria Rollenitz

TREFFPUNKT: Fam. Kohl, Sichelbach

Mittwoch, 13. August,

9.30 - 11 Uhr:

HIP HOP MIT TAMARA

ORGANISATION: Referat für Jugend und Sport,

GR Tamara Tiefenbacher

TREFFPUNKT: Turnsaal der Volksschule in

Totzenbach

Dienstag, 19. Aug., 14 - 17 Uhr:

BEWEGTER WALD

mit Waldpädagogin

Susanne Kleveta-Klinger

ORGANISATION: NÖ Hilfswerk Böheim-

kirchen, Tagesmütter Susanne Mayer

und Lydia Brucha

TREFFPUNKT: Spielplatz Totzenbach

Samstag, 23. August, ab 11 Uhr:

SPIELFEST

DER KINDERFREUNDE

ORGANISATION: Kinderfreunde Kirch-

stetten / Marion Winter, Harald Schüt-

tengruber, Harald Vondraus

TREFFPUNKT: Spielplatz J. Weinheber-

Straße

Donnerstag, 28. Aug., 14.30 Uhr:

PFLANZENDRUCK & ZEICHNEN

MIT BUCHILLUSTRATORIN

RENATE HABINGER

ORGANISATION: Gemeindebücherei,

Gerlinde Haidinger, Leopoldine Klarer

TREFFPUNKT: Gemeindeamt

FerienSommer-Angebote aus den WIR-Gemeinden

9. Juli, 16 - 17.30 Uhr:

Körperschalen formen aus Ton
ORT: Lengbachl 13, 3033 Altllengbach

17. Juli, 9.30 - 14 Uhr:

Natur erleben –

Schöpfungswanderung

TREFFPUNKT: FF-Haus in Laaben

26. Juli, 14 - 16 Uhr:

Rund ums Wasser

TREFFPUNKT: Alte Mühle Maria Anzbach

27. Juli, 8 - 14 Uhr:

Abwasserreinigung

ist Gewässerschutz

TREFFPUNKT: Kläranlage Markersdorf 86

30. Juli, 9 - 14 Uhr:

Landhausführung, Klangturm,

Landesmuseum

ANMELDUNG ist erbeten!

5. August, 13.30 - 18 Uhr:

**Triathlon (Tennis,
Stockbahn, Beachvolleyball)**

TREFFPUNKT: Stockbahn in Innermanzing

8. August, 14 - 18 Uhr:

Kinderführung durch den

Landesgarten Asperhofen

TREFFPUNKT: Eingang Landesgarten

Kontaktadressen zu den Angeboten im Gemeindeamt, Tel. 82 06

Am Sommerberg: Feierliche Übergabe von 18 neuen ÖKO-Wohnungen sowie der gesamten Wohnhausanlage mit der öffentlichen Infrastruktur

Nationalratsabgeordneter Johann Höfner und »NÖ Friedenswerk«-Direktor Heinrich Krammer inmitten von Festgästen bzw. von neuen BewohnerInnen der Wohnhausanlage »Am Sommerberg«.

Die feierliche Übergabe der gesamten Wohnhausanlage »Am Sommerberg« sowie der Infrastruktur fand am 24. Juni im Rahmen eines kleinen Festaktes statt.

Es wurden insgesamt 36 Wohneinheiten errichtet. Weiters wurde das gesamte Siedlungsgebiet neu mit Schmutz- und Regenwasserkanal, Wasserversorgung, Strom und Telefon erschlossen. Auch der komplette Straßenbau, Besucherparkplätze und die Nebenanlagen konnten bis zur Eröffnung fertiggestellt werden.

Im Rahmen dieses Festaktes wurden auch die Schlüssel für die Wohnhäuser 3 und 4 dieser Wohnhausanlage mit insgesamt 18 Wohneinheiten an die BewohnerInnen übergeben.

Dir. Heinrich Krammer von der Wohnbaugenossenschaft Frieden konnte als Ehrengast NR Johann Höfner begrüßen, der auch die offizielle Übergabe vornahm.

Im Rahmen des Festaktes konnte ich mich bei Franziska Teix bedanken, die das entsprechende Baugrundstück für dieses Bauvorhaben zur Verfügung gestellt hat.

Weiters konnte ich mich bei Dir. Heinrich Krammer bedanken, dass das NÖ



Friedenswerk unsere Vision eines Wohnbauprojektes unter Berücksichtigung der Ökologie und des Klimaschutzes unterstützt und das Projekt auch realisiert hat.

Wir wollten hier auch ein Signal als Klimabündnis-Gemeinde setzen.

Dieses Wohnbauprojekt ist mit seiner Wärmepumpenanlage äußerst umweltfreundlich und ökologisch vorbildlich bzw. bei den Betriebskosten sehr kostengünstig ausgeführt. Wir freuen uns daher, dass bereits alle 36 Wohnungen an die BewohnerInnen übergeben werden konnten.

Wir hoffen, dass sich alle Bewohnerinnen und Bewohner in ihrem neuen Heim wohl fühlen und hier viele schöne Stunden verbringen können.

Es steht für die gesamte Wohnhausanlage ein eigenes Schwimmbiotop zur Verfügung.

Auch ein kleiner Kinderspielplatz wurde in die Wohnhausanlage integriert, wo sich die Kinder austoben können.

Mit der Gesamtfertigstellung dieses Wohnbauprojektes mit seiner gesamten Infrastruktur ist wieder ein weiterer wichtiger Schritt in der Entwicklung unserer Marktgemeinde geschafft.

Elektro Leodolter

✉ 3062 Kirchstetten, Wiener Str. 21

☎ 027 43 / 86 84, Fax: DW 15

✉ Office@elektro-leodolter.at

🌀 / Elektroinstallationen und Blitzschutzanlagen
🌀 ✖ Satellitenempfangs-, Antennenanlagen und Ausrichtung
🌀 ✖ Elektronik, Alarmanlagen und -systeme
🌀 ✖ Reparatur und Service

NEU: Vertriebspartner für Wavenet - Breitband - Internet

NEU: Ihr Finger ist der Schlüssel e-key biometric systems

6 BÜRGERMEISTER

Da die leitende Standesbeamtin **Monika Tausz** mit Wirkung vom 1. Mai 2008 in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist, wurde der Dienstposten eines Standesbeamten und Staatsbürgerschaftsevidenzführers für den Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Neulengbach neu ausgeschrieben. Dazu eine offizielle Verbandsmitteilung: »Die Verbandsversammlung hat aufgrund der eingelangten Bewerbungen einstimmig beschlossen, Bgm. Johann Dill mit Wirkung vom 5. Mai 2008 als neuen leitenden Standesbeamten und Staatsbürgerschaftsevidenzführer aufzunehmen.«

Der Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Neulengbach umfasst fünf Gemeinden (Neulengbach, Eichgraben, Maria Anzbach, Asperhofen und Kirchstetten) mit insgesamt ca. 17.100 Einwohnern. In meiner neuen beruflichen Tätigkeit bin ich nicht Bediensteter der Stadtgemeinde Neulengbach, sondern Gemeindeverbandsbediensteter der fünf Mitgliedsgemeinden. Verbandsobmann Bgm. Franz Wohlmuth überreichte per Dekret meine Bestellung zum leitenden Standesbeamten.

Seit nunmehr 22 Jahren bereits im öffentlichen Dienst (Land NÖ, Bezirkshauptmannschaft St. Pölten und Marktgemeinde Kirchstetten) tätig, habe ich alle erforderlichen Dienst- und Fachprüfungen für den Gemeindedienst bzw. Standesamt und Staatsbürgerschaft erfolgreich absolviert.

Zu meiner beruflichen Veränderung: Seit Mai als Standesbeamter und Staatsbürgerschaftsevidenzführer beim Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband tätig



*Überreichung
des Bestelldokuments durch
Verbandsobmann
Bgm. Franz
Wohlmuth.*

In meiner neuen beruflichen Tätigkeit sehe ich eine große Herausforderung. Das Personenstandswesen geht von der Geburt über die Eheschließung bis zur Beurkundung des Todes. Besonders jede Eheschließung ist auch für mich als Standesbeamter ein Erlebnis. Man stellt sich auf das Hochzeitspaar ein und möchte ihnen gemeinsames

derlichen Dienst- und Fachprüfungen für den Gemeindedienst bzw. Standesamt und Staatsbürgerschaft erfolgreich absolviert.

Glück und vor allem alles Gute auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg wünschen.

Pro Jahr werden ca. 80 Trauungen innerhalb des Verbandsgebietes geschlossen. Die Trauungen außer Haus werden immer beliebter. Das Wasserschloss Totzenbach, die Villa Berging, die Mühle in Maria Anzbach, der Lengenbacher Saal und das Fuhrwerkerhaus in Eichgraben sind dabei beliebte Eheschließungsorte.

Auch die Führung der Staatsbürgerschaftsevidenz für einen so großen Verband ist eine interessante Aufgabe.

Die neue berufliche Aufgabe bereitet mir große Freude, vor allem der zahlreiche persönliche Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern unseres Verbandes in Personenstandsangelegenheiten und im Bereich der Staatsbürgerschaftsevidenz bedeuten mir sehr viel. Das Bürgerservice ist mir persönlich sehr wichtig und wird auch zukünftig einen hohen Stellenwert in den beiden Verbänden haben.

Dr. Leopold Wanderer neuer Primarius der »Gynäkologie« am Mostviertelklinikum Melk

Dr. Leopold Wanderer, ein gebürtiger Kirchstettener Gemeindebürger, wurde zum neuen Leiter der Abt. für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Landesklinikum Mostviertel/Melk bestellt.

Prim. Dr. Leopold Wanderer freut sich über die neue Herausforderung: »Es ist schön, in einer angenehmen, familiären Atmosphäre zu arbeiten, gepaart mit menschlicher und fachlicher Kompetenz zum Wohle unserer Patientinnen.«

Nach seinem Medizinstudium in Wien absolvierte er die Ausbildung zum Tur-

nusarzt in der Chirurgie im Landesklinikum Lilienfeld und im Landesklinikum St. Pölten in der Urologie und Gynäkologie - Geburtshilfe.

Von 1996 bis 2001 machte Dr. Wanderer in St. Pölten die Facharztausbildung unter der Leitung von Prim. Univ.-Doz. Dr. Lahodny. 2003 wurde er dann zum Leitenden Oberarzt der Geburtshilflichen Abteilung in St. Pölten bestellt.



2006 absolvierte Dr. Wanderer den Universitätslehrgang »Krankenhausleitung - Medizinische Führungskräfte« an der Donauuniversität Krems.

Wir gratulieren Primarius Dr. Leopold Wanderer herzlichst zu seinem beruflichen Aufstieg und wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg bei seiner neuen, sehr verantwortungsvollen Tätigkeit!

Buntes Programm beim Gesundheitstag 2008

Dank der unentgeltlichen Unterstützung von vielen Personen und Organisationen konnte beim Gesundheitstag 2008 am 17. Mai in der Volksschule in Totzenbach wieder ein umfangreiches und vielfältiges Programm geboten werden.

Neben der Gesundheits- und Fitnessstraße gab es Vorträge, Workshops, Kinderbetreuung, Schaukochen, Blutspenden, Informationsstände und ein gesundes Buffet.



Viele Helfer haben zum Gelingen des Gesundheitstages beigetragen.

Leopold Wanderer beim Messen und Wiegen durch GR Tamara Tiefenbacher und Katharina Schneider.

Die Vielzahl der Stationen der »Gesundheitsstraße« fand großes Interesse.

**GESUNDHEIT 15**

Veranstaltungen »Gesunde Gemeinde« im Herbst 2008

Donnerstag, 9. Oktober, 19 Uhr,
Gemeindefestsaal:

Vortrag mit
Univ.-Prof. Dr. Rotraud A. Perner
»LICHT-BLICK GESUNDHEIT
AN LEIB UND SEELE«

Samstag, 8. Nov., 9 - 12 od. 14 - 17 Uhr,
VS-Schulküche in Totzenbach:

LECKERE AUFLÄUFE
Kochkurs mit Eveline Zwedorn



Prim. Dr. Wanderer referierte zum Thema HPV - Gebärmutterhalskrebsimpfung, die engagierte Internistin Dr. Monschein-Obwegeser führte mit den Besuchern das Abschlussgespräch zum Gesundheitspass.

Schmerztherapie: Schmerzinfo-Bus NÖ

Unter dem Ehrenschutz von Landesrat Mag. Sobotka, NR-Präs. Dr. Spindlegger und Mag. Freibauer, Präsident des Seniorenbundes NÖ, startet die Aktion »Schmerzinfo-Bus NÖ«.

Partner wie die Landeskliniken-Holding, NÖGUS, Seniorenbund NÖ, Hilfswerk, Volkshilfe, Ärzte, Apothekerkammer, Caritas sowie ÖAAB NÖ unterstützen diese Initiative, die im Zeitraum 26. bis 28. September 2008 in St. Pölten, Landhaus der NÖ Landesregierung, stattfindet.

Mit der landesweiten Aktion sollen viele Menschen zum Thema »Schmerztherapie« und über die Pflege- und Sozialeinrichtungen des Landes NÖ informiert werden.

Caritas TagesMütter

Im Herbst Grundausbildung für Tagesmütter: Wer ist interessiert?

Die Caritas bietet ab Herbst 2008 wieder eine kostenlose Grundausbildung für Tagesmütter an. Der fünftägige Lehrgang startet am Freitag, 12. September 2008, in St. Pölten und beinhaltet unter anderem Vorträge über Entwicklungspsychologie sowie rechtliche und organisatorische Grundlagen und soll die zukünftigen Tagesmütter auf ihre wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe vorbereiten.

Wenn Sie Freude und Geschick im Umgang mit Kindern haben, es Ihre räumlichen und familiären Verhältnisse erlauben und Sie gerne als Tagesmutter arbeiten wollen oder qualifizierte Betreuung für Ihr Kind suchen, dann rufen Sie uns an. Wir erweitern unser Betreuungsangebot und freuen uns über Ihr Interesse.

Brigitte Altenriederer,
Regionalbetreuerin
Büro: Di und Do von 9 - 12 Uhr
3100 St. Pölten,
Dr. Karl Renner-Promenade 12
Tel. 02742 / 84 1 66 oder
mobil 0676 / 838 446 76 oder an die
Zentrale unter 02742 / 84 1 62 – eMail
tamue.stpoelten@st.poelten.caritas.at

BEWEGUNG IST ALLES!

NORDIC WALKING

jeden Montag,
Treffpunkt 18.30 Uhr
beim Clementinum

»Einstieg« jederzeit
möglich – für
GEÜBTE & UNGEÜBTE!



GGR ELFRIEDE
SCHNEIDER-SCHWAB

Aktion »Gesunde Gemeinde«



Schaukochen: Ein gesundes Menü kredenzte Eveline Zwedorn.



Brennofen: Die Einnahmen des gesunden Buffets wurden der Volksschule als Beitrag zur Anschaffung eines Brennofens zur Verfügung gestellt.

Tagesmütter: Die Tagesmütter des Hilfswerks begeisterten die Kinder beim Schürzen bemalen.



SR Maria Rollenitz 10 Jahre Vizebürgermeisterin unserer Marktgemeinde

Seit 2. Juni 1998, also etwas mehr als zehn Jahre, ist SR Maria Rollenitz Vizebürgermeisterin unserer Marktgemeinde. Sie ist auch das dienstälteste Gemeinderatsmitglied mit insgesamt 33 Dienstjahren.

Innerhalb ihrer Amtszeit als Gemeindefunktionärin, aber auch als Vizebürger-

lerin der Region organisiert. Auch die Josef Weinheber-Lesungen in Zusammenarbeit mit der Josef Weinheber-Gesellschaft zählen zu einem Fixpunkt im Kulturprogramm unserer Marktgemeinde.

Die Kulturreferentin Maria Rollenitz organisierte auch Opernabende (mit der St. Pöltener Musikschule) in unserer



meisterin hat sie sehr viel bewegt. Nicht nur in der Gemeinde, sondern auch überregional, ich denke hier im Besonderen an die Wienerwald-Initiativ-Region, wo sie die Kulturgruppe erfolgreich leitet.

Zu ihren großen Verdiensten zählt sicherlich die Einrichtung der Auden-Gedenkstätte in Zusammenarbeit mit der Kulturabteilung des Landes NÖ im Audenhaus in Hinterholz. Es konnte durch ihr Engagement einem großen Dichter und Lyriker eine würdige Gedenkstätte eingerichtet werden.

SR Rollenitz war maßgeblich für die Einrichtung eines Heimatmuseums in der ehemaligen Dangl-Schmiede in Totzenbach, Herrenstraße, verantwortlich. Hier wurden eine alte Rauchküche reaktiviert und die alte Schmiede wieder eingerichtet. Weiters wurde das alte Wohnhaus historisch eingerichtet.

Sie hat innerhalb ihrer bisherigen Amtszeit zahlreiche Ausstellungen und Vernissagen mit Künstlerinnen und Künst-

ern der Region organisiert. Auch die Josef Weinheber-Lesungen in Zusammenarbeit mit der Josef Weinheber-Gesellschaft zählen zu einem Fixpunkt im Kulturprogramm unserer Marktgemeinde. So wurden u. a. »Die Zauberpflöte«, »Die verkaufte Braut«, »Hänsel und Gretel«, »Hoffmanns Erzählungen« sowie die Operette »Die Fledermaus« aufgeführt.

Auf ihre Initiative wurde im Jahre 1988, also vor 20 Jahren, auch die Musikschule unserer Gemeinde gegründet und ständig ausgebaut. Am Beginn leitete sie die Musikschule noch selbst. Sicherlich keine leichte Aufgabe. Sie war auch bis zum Schuljahr 2000/2001 für die Musikschule in unserer Gemeinde voll verantwortlich, bevor wir dem Musikschulverband Böhheimkirchen-Kasten-Kirchstetten beigetreten sind. Sie hat bereits zahlreiche Jahre das Kinderferienspiel koordiniert und für den Druck des Ferienkalenders gesorgt.

Weiters ist sie auch für die Gemeindezeitung zuständig, was vierteljährlich viel Zeit für Vorbereitung, Koordination, Korrekturlesen usw. erfordert.

Auch auf sozialem Gebiet kümmert sie sich um die sozial Schwächeren in unserer Marktgemeinde. Nicht zuletzt ist sie als Familienreferentin auch bei den Geburtstagsgratulationen mit dabei.

Eine breite Palette an Verdiensten, die sie sich in den vergangenen 33 Jahren, insbesondere jedoch in den letzten 10 Jahren als Vizebürgermeisterin erworben hat. Für ihr 10-jähriges verdienstvolles Wirken als Vizebürgermeisterin durften wir ihr in der Sitzung des Gemeinderates am 26. Juni Dank und Anerkennung aussprechen. Weiters hat ihr der Gemeinderat eine Glastrophäe mit dem Gemeindewappen, dem Schriftzug der Marktgemeinde und der Widmung »10 Jahre Vizebürgermeisterin Maria Rollenitz« gewidmet.

Wir wünschen unserer Vizebürgermeisterin für die Zukunft alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und weiterhin viel Freude bei der vielfältigen Gemeindegemeinschaft.

TAKATS MTK
GmbH & CoKG

STAHL
ALU
METALL
DESIGN

Wintergärten Alu-Türen u. Fenster
Zäune u. Geländer Edelstahl / Glas-Design

Schlüsseldienst · Aufsperrdienst · Alarmanlagen

3071 Böhheimkirchen, Neustiftg. 34
02743 / 2243 www.takats.at mtk@takats.at

Gemeinderatssitzung vom 28. Mai: Kurzinformativ-Protokoll

TOP 5: Der Gemeinderat beschließt, im Zuge der Kanalbauarbeiten gemeinsam mit der EVN, Bezirksstelle Neulengbach, die Orte Fuchsberg, Senning und Oberwolfsbach zu verkabeln.

TOP 8: Der Gemeinderat beschließt die aktuelle Wasserabgabenordnung hinsichtlich des Einheitssatzes zur Berechnung der Wasseranschlussabgabe abzuändern lt. folgender Verordnung:

VERORDNUNG:
1.) § 2 (1) Der Einheitssatz zur Berechnung der Wasseranschlussabgabe für den Anschluss an die öffentl. Gemeindewasserleitung wird gemäß § 6 Abs. 5 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 mit **6,81 EUR** festgesetzt.
2.) Gemäß § 6 Abs. 5 und 6 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 wird für die Ermittlung des Einheitssatzes (Abs.1) eine Baukostensumme von 3.573.092,92 EUR und eine Gesamtlänge des Rohrnetzes von 26.231,00 lfm. zugrunde gelegt.
Der § 2 der Wasserabgabenordnung trat mit 1. Juli 2008 in Kraft.

TOP 9: Der Gemeinderat beschließt, die aktuelle Kanalabgabenordnung hinsichtlich des Einheitssatzes zur Berechnung der Kanaleinmündungsabgabe für die Einmündung in den öffentlichen Schmutzwasserkanal und hinsichtlich des Einheitssatzes zur Berechnung der Kanaleinmündungsabgabe für die Einmündung in den öffentlichen Regenwasserkanal laut der folgenden Verordnung abzuändern:

VERORDNUNG:
§ 1 – B.: Einmündungsabgabe für den Anschluss an oder die Umgestaltung in einen öffentl. Schmutzwasserkanal.
(1) Der Einheitssatz für die Berechnung der Kanaleinmündungsabgaben für die Einmündung in den öffentl. Schmutzwasserkanal wird gemäß § 3 des NÖ Kanalgesetzes 1977 mit 3,5 % der auf einen Längener entfallenden Baukosten (368,00 EUR), das ist mit **12,88 EUR** festgesetzt.
(2) Gemäß § 6 Abs. 2 des NÖ Kanalgesetzes 1977 wird für die Ermittlung des Einheitssatzes (Abs. 1) eine Baukostensumme von 11.895.740 EUR und eine Gesamtlänge des Schmutzwasserkanalnetzes von lfm. 32.261,00 zugrunde gelegt.
C. Einmündungsabgabe für den Anschluss an den öffentl. Regenwasserkanal
(1) Der Einheitssatz für die Berechnung der Kanaleinmündungsabgabe für die Einmündung in den öffentlichen Regenwasserkanal wird gemäß § 3 Abs. 3 des NÖ Kanalgesetzes 1977 mit 3,5 % der auf einen Längener entfallenden Baukosten 161,00 EUR, das ist mit **5,63 EUR** festgesetzt.
(2) Gemäß § 6 Abs. 2 des NÖ Kanalgesetzes 1977 wird für die Ermittlung des Einheitssatzes (Abs. 1) eine Baukostensumme von 4.528.520 EUR und eine Gesamtlänge des Regenwasserkanalnetzes von lfm. 28.072,00 zugrunde gelegt.
Der § 1 Pkt. B und Pkt. C der Kanalabgabenordnung trat mit 1. Juli 2008 in Kraft.
TOP 16: Der Gemeinderat beschließt, Rosemarie Sauter rückwirkend ab 1. Mai 2008 als Amtsleiterin zu bestellen.

● Tipps, Empfehlungen: NÖ Gestaltungsakademie

Beabsichtigen Sie einen Neubau, Umbau oder eine Sanierung Ihres Hauses? Die NÖ Gestaltungsakademie steht Ihnen mit Kursen und Seminaren beratend zur Seite.

Nähere Informationen und Termine unter www.noe-gestalten.at oder tel. unter 02742 / 90 05-15656; per eMail unter mail@noe-gestalten.at

● Förderungen, Amtswege usw.: Wichtige www-Infos

Unter www.noel.gv.at bekommt man alle Infos zu Förderungen für Familie, für Kinder, für Jugendliche, für Senioren, zum Bauen und Wohnen, zu Umwelt und Energie etc. Hier können auch Antragsformulare, Richtlinien etc. aufgerufen werden.
Unter www.help.gv.at finden Sie Infos rund um Amtswege für BürgerInnen mit einer Liste von interessanten Themen.

● SeniorPartners – ehrenamtlich Partner sein

Das Land NÖ & NÖN suchen gemeinsam erfahrene Senioren, die bereit sind, ihre Erfahrungen und ihr Wissen an Vereine, an Gemeinden, an Jüngere, einfach an alle, die dieses Wissen nutzen möchten, weiterzugeben.

Wie wird man nun SeniorPartnerIn? Man meldet sich per Telefon, Fax oder Mail bei der Leiterin des Seniorenreferates des Landes NÖ, Silvia Schuster, (Tel. 02742 / 90 05-13292; Fax 02742 / 9005-77800; post.seniorenreferat@noel.gv.at)

Ihr Können, Ihr Wissen wird notiert und dorthin weitergeleitet, wo es gebraucht wird. Auf der Homepage www.vereine-noe.at wurde ein eigenes Kapitel zu diesem Projekt eingerichtet.

Jetzt EUROS für Autowracks! Auch Alteisenentsorgung möglich

Die Firma Unger GmbH, Loosdorf, bezahlt bei Abholung aus unserem Gemeindegebiet
pro Autowrack30 EUR
pro Autowrack ohne Motor20 EUR
pro geschlachtetem Autowrack 10 EUR
Bitte Autowracks zur Entsorgung am Gemeindeamt anmelden sowie den notwendigen »Verwertungsnachweis«

zur Erfassung der Fahrzeugdaten (Marke, Type, Fahrzeug-Identifikationsnummer usw.) ausfüllen und unterzeichnen. Typenschein mitnehmen!
Weiters führt die Firma Unger auch Alteisenentsorgungen (landwirtschaftliche Geräte etc. nach Vereinbarung) durch.

Aktion bis 31. Oktober 2008: Die NÖ Zusatzförderung für neuen Heizkessel nutzen!

Wer seinen alten Heizkessel bis 31. Oktober 2008 durch einen neuen Pellets-, Hackgut- oder Stückholzkessel ersetzt, bekommt zusätzlich zu den bestehenden Förderungen unseres Bundeslandes eine Förderung aus den Mitteln des Klima- und Energiefonds. Für Pellets-kessel werden 800 EUR Förderung ausbezahlt, für Stückholz- und Hackgutkessel 400 EUR.

Ein Förderzuschuss ist möglich, wenn
● sich ein privater Haushalt eine Holz-zentralheizung mit einer max. Leistung von 50 kW anschafft,
● der Heizkessel die Emissionsvorschriften der Umweltzeichenrichtlinie für Holzheizungen erfüllt,

● die Rechnung für den Heizkessel im Zeitraum zwischen 22. Februar und 31. Oktober 2008 ausgestellt ist und
● die Förderung zusammen mit der Rechnung und einem Zahlungsnachweis innerhalb von drei Monaten nach Rechnungsdatum, spätestens jedoch bis 30. November 2008, bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH eingereicht wird.

Fragen Sie jetzt Ihren Installateur oder informieren Sie sich im Internet unter www.public-consulting.at
Nähere Informationen zu den Förderungen in unserem Bundesland und zum Heizen mit Pellets finden Sie unter www.propellets.at

Der Strauchschnitlagerplatz ist keine Müllhalde – auch keinen Grasschnitt deponieren!

Es kommt immer wieder vor, dass auf dem Strauchschnitlagerplatz in Totzenbach auch Müll entsorgt wird. Sogar eine ganze Abwaschwanne wurde einmal »hinterlegt«.

Unsere Bauhofmitarbeiter müssen viel Zeit aufwenden, um den Müll aus dem Strauchschnitt herauszupicken und zu entsorgen.

ANMERKUNG: In Zukunft werden wir jeden Fall ausnahmslos zur Anzeige bringen.

Des Weiteren möchten wir noch einmal darauf hiweisen: **Kein Grasschnitt auf den Strauchschnitlagerplatz!** Dieser verklebt die Shredderwerkzeuge und muss mühsam wieder entfernt werden.



Umwelt-Gemeinderat PAUL HORSKAK

HUBERT®
KARNER
Kommaldienst - Erdbewegung
Sand, Schotter - Muldenverleih

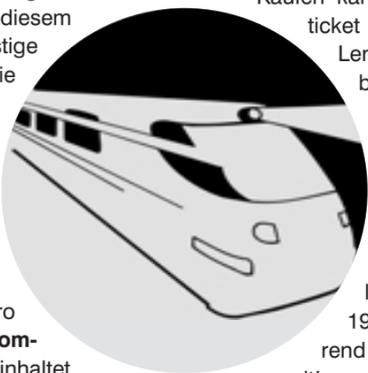
3071 Böheimkirchen,
Betriebsstraße 17
Tel: 02743 / 22 23
Fax: 02743 / 22 23-4
eMail: office@karner-kommunal.at
URL: www.karner-kommunal.at

HOCH- UND TIEFBAU
TRANSPORTBETON **BAUSTOFFE**
Baumeister
ING. FRANZ KICKINGER GesmbH
3071 BÖHEIMKIRCHEN, Tel. 02743 / 23 64, Fax DW 10
3072 KASTEN 25, Tel. 02744 / 53 20

ÖBB-Sommerticket für alle <20: Mit Bus und Bahn besser durch den Sommer

Pünktlich einen Tag nach der EURO begann für Schülerinnen und Schüler das nächste Großereignis: Die Sommerferien. Und damit der Weg ins Bad, ins Kino oder zu Freunden bequem und sicher zurückgelegt werden kann, gibt es auch in diesem Jahr wieder das günstige Sommerticket für die Öffis.

Mit dem **ÖBB-Sommerticket** können alle ÖBB-Bahnstrecken in ganz Österreich sowie die Raaberbahn und die Badener Bahn um 19 Euro benützt werden. Das **Sommerticket PLUS** beinhaltet neben allen Bahnen in Österreich auch alle Regionalbuslinien in Wien (ohne Wiener Linien), NÖ und Burgenland, und das um nur 29 Euro! Für die Bahnbenützung braucht man die VOR-TEILScard <26.



Die Sommertickets gelten von 1. Juli bis einschließlich 31. August 2008 von Montag bis Freitag (Werktag) ab 8:00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ohne zeitliche Einschränkung.

Kaufen kann man das Sommerticket bei Bahnhöfen und Lenkern auf Regionalbussen. Sommertickets gibt es für alle, die das 20. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Nicht vergessen: In Wien gibt es für inländische Schüler (bis 19 Jahre) Freifahrt während der gesamten Ferienzeit!

Nähere Infos zu Tickets und Fahrplänen, aber auch zu den Schülerkarten für das nächste Jahr gibt es im Internet unter

www.vor.at und www.vvnb.at

Statistik Austria-Erhebung zu »Armut & soziale Ausgrenzung«: Bitte um freiwillige Mitarbeit

Für die Republik Österreich besteht laut EU-Rahmenverordnung (Juni 2003) die Pflicht zur Bereitstellung der Indikatoren zur Messung von Armut und sozialer Ausgrenzung. Diese Erhebung findet bis September 2008 statt. Dazu werden / wurden private Haushalte in ganz Österreich zufällig ausgewählt. Die Mitarbeit an der Erhebung unterliegt keiner gesetzlichen Auskunftspflicht und beruht daher auf Freiwilligkeit.

Die Beteiligung an der Erhebung ist für die Qualität der Daten jedoch wichtig, daher erhalten Stichprobenhaushalte einen Einkaufsgutschein über 15 EUR. Erfahrene Erhebungspersonen der Sta-

tistik Austria werden in diesem Zeitraum auch Haushalte aus unserer Gemeinde kontaktieren; selbstverständlich können sich die MitarbeiterInnen ausweisen.

Die Erhebung kann je nach Größe des Haushalts zwischen 15 und 45 Minuten dauern.

Alle Angaben unterliegen selbstverständlich der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§ 17-18. **Statistik Austria garantiert, dass persönliche Daten nur für statistische Zwecke verwendet und an keine andere Stelle weitergegeben werden.**

„Illegale“ gefährden Müll-Entsorgung: Die bestehenden Sammelschienen nutzen!

Immer wieder flattern Flugblätter ins Haus: »Sperrmüllbrigaden« aus dem Ausland oder selbsternannte »Wertstoffsammler« übernehmen bevorzugt Alteisen, Buntmetalle und Elektrogeräte oder sammeln Altschuhe und Alttextilien.

Teilweise ohne Konzession unterwegs, können oder wollen diese Sammler keine Auskunft geben, was mit den gesammelten Sachen anschließend passiert. Dubiose Unternehmen wollen kurzfristig Profit erzielen und sich die »Rosinen« aus dem (Abfall-)Kuchen picken.

Der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten (GVU) ist bei uns für die Abfallentsorgung der Haushalte zuständig. Wir, der GVU, suchen unsere Partner genau aus. Diese müssen eine flächendeckende, langfristige und umweltgerechte Entsorgung garantieren.

Dies funktioniert jedoch nur, so lange die Sammelmengen passen. Wird jedoch beispielsweise weniger an Alttextilien oder Alteisen gesammelt, so wird auch das Engagement der Vertragspartner, z. B. Humana People to People oder Firma Unger GmbH. usw. in Frage gestellt.

Der GVU ersucht daher die Bevölkerung im Sinne einer langfristigen, nachhaltigen und flächendeckenden Abfallentsorgung die bestehenden Sammelschienen weiterhin zu benutzen und sporadisch auftretende Altstoff- und Abfallsammler zu ignorieren.

Für Rückfragen steht Ihnen der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten unter

Tel. 02742 / 71 1 17-0

zur Verfügung. Zusätzliche Informationen stehen auch auf unserer Homepage:

www.abfallverband.at

Achtung, Vereine, Interessierte: Benützungsplan für VS-Turnsaal wird neu erstellt – bitte anmelden!

Die Einteilung der Turnsaalbenützung in der Volksschule in Totzenbach ist mit Ende Juni 2008 ausgelaufen. Wer für die nächste Saison von September 2008 bis Juni 2009 einen Termin fixie-

ren möchte, wendet sich an
● GR Tamara Tiefenbacher
● Tel. 0664 / 526 41 86 oder per
● eMail an
tamara.tiefenbacher@wavenet.at

Aktuelle Benützung-Tarife für die Mehrzweckhalle in Totzenbach zur Abdeckung der Betriebskosten

| | |
|---|---------|
| Eine Stunde | 8 EUR |
| Pauschalpreis für drei Monate (eine Stunde pro Woche): | 90 EUR |
| Pauschalpreis für sechs Monate (eine Stunde pro Woche): | 170 EUR |
| Pauschalpreis für zehn Monate (eine Stunde pro Woche): | 280 EUR |

● Änderung Raumordnungsprogramm: Stellungnahmen bis 12. August 2008

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kirchstetten beabsichtigt für die Katastralgemeinden Kirchstetten, Sichelbach, Waasen, Paltram, Doppel und Totzenbach das örtliche Raumordnungsprogramm zu ändern.

Der Entwurf wird gemäß § 21 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000-23, durch sechs Wochen, das ist in der Zeit vom 30. Juni 2008 bis 12. August 2008 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen.

Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung in irgend einer Form Berücksichtigung findet.

● Änderung Bebauungsplan: Stellungnahmen bis 12. August 2008

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kirchstetten beabsichtigt für die Katastralgemeinden Kirchstetten, Sichelbach, Waasen, Paltram, Doppel, Oberwolfsbach und Totzenbach den Bebauungsplan zu ändern.

Der Entwurf wird gemäß § 72 Abs. 1 der NÖ Bauordnung 1996, LGBl. 8200 i.d.g.F., durch sechs Wochen, das ist in der Zeit von 30. Juni 2008 bis 12. August 2008 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jede Person ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf des Bebauungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen.

Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung in irgend einer Form Berücksichtigung findet.

Neubestellung im Gemeindeamt: Viel Erfolg, Frau Amtsleiterin!

Nach der beruflichen Veränderung unseres Bürgermeisters und dessen Ausscheiden aus dem Gemeindedienst wurde mit GR-Beschluss vom 28. Mai Frau Rosemarie Sauter zur neuen Amtsleiterin bestellt.

Die langjährige Mitarbeiterin unserer Gemeindekanzlei ist mit den örtlichen Gegebenheiten bestens vertraut und kennt fast alle Gemeindeglieder persönlich. Durch ihre berufliche Fortbildung und Er-



fahrung weiß sie Bescheid über viele Gesetze, Bestimmungen, Verordnungen, was sie als Amtsleiterin qualifiziert.

Rosemarie Sauter ist in Kirchstetten als Tochter der Fam. Maron aufgewachsen. Sie besuchte nach der Volks- und Hauptschule das Bundesoberstufenrealgymnasium in St. Pölten, das sie 1982 mit der Matura abschloss. Anschließend absolvierte sie einen BWL-Lehrgang im WIFI.

Im November 1983 trat sie den Dienst als Gemeindegemeinsekretärin in unserer Gemeinde an. 1985 legte sie die Gemeindegemeindepflichtprüfung für den Dienstzweig »Rechnungs- (Buchhaltungs-)dienst« und »Gehobener Verwaltungsdienst« ab. Seither war sie zuständig für Parteienverkehr, Bauamt, Meldeamt, Flächenwidmungs- und Bebauungsplan, Homepage, Wahlvorbereitung, Vermittlung von Wohnungen, Kassenverwaltung uvm.

Rosemarie Sauter wird sich in Zukunft um die Gebietsamtsleitung, Protokollführung, Personal, Flächenwidmungs- und Bebauungsplan, Wahlvorbereitung, Bauamt, Vermittlung von Genossenschaftswohnungen usw. kümmern. Sie hat nunmehr ihre Dienstzeit auf 40 Wochenstunden erweitert.

Wir wünschen unserer neuen Amtsleiterin alles Gute für ihren Aufgabenbereich.

PLUS

Meinungen von Gemeindebürgern

MINUS

Was gefällt, . . .

. . . dass viele Mitbürger wieder die öffentlichen Flächen und Blumenrabatte vor ihren Häusern pflegen. Sie tragen damit wesentlich zu einem schöneren Ortsbild bei. Danke!

. . . dass die Rabatte entlang unserer Straßen gut betreut werden und daher grünen und blühen können.

Was nicht gefällt, . . .

. . . dass Güterwege trotz Fahrverbot ständig mit PKWs befahren werden. Die Erhaltung dieser Güterwege kostet der Gemeinde viel Geld – und für ein paar eingesparte Minuten zahlen letztlich alle.

. . . dass Hunde immer wieder auf die Rasenflächen und Rabatte von Wohnhäusern »außerIn« geführt werden. Die Anrainer, die dankenswerterweise diese Flächen betreuen, müssen sich dann ständig mit dem Hundekot plagen.

ÖGV-Kirchstetten: 20-jähriges Bestandsjubiläum – Tag der offenen Tür

Die Hundeschule in Kirchstetten möchte am **Samstag, 6. September**, ab 10 Uhr, anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens zu einem »**Tag der offenen Tür**« mit Vorführung und Präsentation der einzelnen Hundesportarten einladen.

Ab 14.15 Uhr wird durch Pfarrer Rudolf Malzer auf dem Ausbildungsgelände in Gstockert eine **Feldmesse** zelebriert, zu der alle »Haustierbesitzer« (von Pferd bis Hamster) herzlichst eingeladen sind, ihre Lieblinge mitzubringen, um an einer **Tiersegnung** teilzunehmen.

Bis ca. 19 Uhr wird dann ein umfangreiches Programm mit musikalischer Umrahmung und anschließendem gemütlichen Beisammensein geboten.

Feuerwehrjugend Kirchstetten »sammelte« Spitzenergebnisse: Eine Super-Wettkampfsaison!



Der Schwerpunkt in der zurückliegenden Frühjahrssaison lag nach Erprobung und Wissenstest in der Feuerwehrzentrale St. Pölten im Bereich der Ausbildung an der Hindernisbahn und dem Staffellauf. Mit dem Abschnittsbewerb als Einstieg in die Wettkampfsaison gab es gleich Ergebnisse, die eigentlich nicht mehr zu überbieten gewesen wären.

So konnten im U-12 Bewerb Alexander Biber, Christoph Österreicher, Stefan Stengl und Kerstin Stolzleder mit tollen Leistungen aufzeigen. Dies gilt auch für unsere Wettkampfgruppe in der Bronze-Wertung mit Stefan Binder, Patrick Grasberger, Matthias Holzapfel, Gerald Maron, Sigrid Maron, Khairi M'Sakni, Georg Spangl und Rene Summerer – sie erreichten in Bronze ebenso wie die Gruppe mit Andreas Heiss, Salem M'Sakni und Lukas Pressl in Silber den 1. Platz.

Die tollen Leistungen gaben natürlich nochmals großen Auftrieb bei den Jungflorianis und so kam es, dass am 14. Juni zwei Bewerbe besucht wurden. Beim Bezirksbewerb in Tulln/Atzenbrugg wurde mit der gleichen Mannschaft ein annähernd selbiges Ergebnis erreicht, wobei sich hier auch Spitzengruppen aus halb NÖ dem Bewerb stellten. In Bronze klappte es mit der für die Feuerwehrjugend Kirchstetten-Markt historischen Punktzahl von 1.040,4 Punkten zum 1. Platz und in Silber zum 2. Platz. Die

U-12 Mannschaft erreichte ebenfalls Spitzenplätze.

Gleich nach diesem Bewerb ging es nach Maria Anzbach zu einem Vergleichsbewerb, wo in allen Kategorien der 1. Platz erkämpft wurde.

Die Bewerbsaison wurde mit dem Bezirksbewerb für St. Pölten in Dornberg / Geiglberg wiederum sehr erfolgreich



beendet. So kam es, dass trotz einer beachtlichen Anzahl von Fehlerpunkten in der Bronze-Wertung der 2. Platz unter 25 Gruppen und in der Silberwertung der 1. Platz erreicht wurde.

Die FF Kirchstetten-Markt und ganz besonders die Jugendführer sowie alle Helfer gratulieren jedem einzelnen Jungfloriani zu den hervorragenden Leistungen in dieser Wettkampfsaison: 8 Podestplätze bei 4 Bewerben, davon sechs Mal 1. und zwei Mal 2. Platz zeigen von der überaus positiven Einstellung und dem tollem Engagement unserer Feuerwehrjugend!

FF Totzenbach im 1. Halbjahr 2008: Schwerpunkte Leistungsabzeichen »Technische Hilfeleistung« und große Abschlussübung

Ein Schwerpunkt im Frühjahr war die Ablegung des Leistungsabzeichens »Technische Hilfeleistung in Bronze«. 10 Mitglieder der FF Totzenbach übten fleißig das richtige Absichern bei Verkehrsunfällen, den Umgang mit dem hydraulischen Rettungsgerät und den Aufbau von einem mehrfachen

Die Wettkampfgruppe Totzenbach 1 konnte bei den Abschnittsbewerben in Dornberg-Geiglberg in Bronze den 3. und in Silber den ausgezeichneten 2. Platz belegen. Bei den NÖ Landesleistungsbewerben in Amstetten war die Truppe in Bronze dabei.

VM KURT HORVATH



Nach vielen Stunden der Vorbereitung wurde das Leistungsabzeichen »Technische Hilfeleistungsprüfung in Bronze« vom Totzenbacher Feuerwehrteam fehlerfrei erworben.

Brandschutz. Die Prüfung im April wurde dann fehlerfrei bestanden.

Ende Mai fand in Doppel auf dem Gelände der Firma Ecker eine große Abschlussübung statt. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen, ein Unfallfahrzeug stand in Vollbrand. Kommandant Georg Schröder überwachte den Übungsablauf sehr genau und zeigte sich bei der anschließenden Übungsnachbesprechung vom Ausbildungsstand der Teilnehmer sehr angetan.

Halbjahresbilanz der Feuerwehrjugend

Im Februar nahm die Feuerwehrjugend Totzenbach am Abschnitts-Tischtennisbewerb in Altlangbach teil – Dominik Weber war dabei in der Endplatzierung der beste Spieler der Totzenbacher Mannschaft.

Anschließend standen die Ausbildung und Vorbereitung auf das Wissenstestspiel und den Wissenstest im Mittelpunkt. Mitte April konnten alle Kinder dann in St. Pölten in der Bezirksfeuerwehrzentrale ihr Wissen beweisen. Alle Teilnehmer schafften die Prüfung ohne Probleme.

Das Training auf der Bewerbsbahn eröffnete die Vorbereitung auf die Landesleistungsbewerbe der Feuerwehrjugend in Mauer-Öhling Anfang Juli. Bei den Abschnittsbewerben während des Abschnittslagers in Ollersbach belegte die Feuerwehrjugend Totzenbach den 6. Platz.

Die Trainingssaison ist durch den Seifenkistenbewerb in Herzogenburg / Ossarn aufgelockert worden. Hier gewann Manuel Gasmüller seine Gewichtsklasse. Mario Tiefenbacher belegte in seiner Gruppe den 3. Platz. Im Mannschaftsbewerb belegte die Feuerwehrjugend Totzenbach unter gestarteten 25 Teilnehmern den ausgezeichneten 2. Platz.

Theresia, Leo und Kurt



Die Jugendgruppe nach dem Seifenkistenrennen in Ossarn.